



Sozialdemokratische Partei
Nidwalden

Rotzhalde 17
6370 Stans

info@spnw.ch
www.spnw.ch

Redaktion Nidwaldner Zeitung
Obere Spichermatt 12
6370 Stans

Stans, 20.11.2023

Betreff: **MEDIENMITTEILUNG**
Herbstgemeindeversammlung Stans vom 29.11.2023

Die SP Stans sagt zu fast allen Traktanden der Herbstversammlung der Gemeinde Stans ja. Einzig mit der vorliegenden Teilrevisionsvorlage des Reglements über die schulergänzende Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Volksschule Stans ist die SP Stans nicht glücklich und sichert einem entsprechenden Änderungsantrag von SP Landrat Daniel Niederberger einstimmig ihre Unterstützung zu.

Vor allem im unteren und mittleren Einkommensbereich reicht ein Einkommen für die Deckung der finanziellen Grundbedürfnisse oft nicht aus. Also ist das Bereitstellen von guten Betreuungsstrukturen ein Beitrag, zur Existenzsicherung für finanziell weniger privilegierte Familien. Es kann helfen, sich aus der Sozialhilfe zu befreien. Das ist für die betroffene Familie enorm erleichternd und entlastet den Sozialaufwand der Gemeinde. Ausserdem fördern schulergänzende Betreuungsstrukturen nachweislich die Integration von Migrationskindern, erhöhen ganz generell die Chancengleichheit aller Lernenden und unterstützt den Wiedereinstieg der Erziehungsberechtigten in die Arbeitswelt.

Die Gemeinde Stans bietet jetzt schon ein gutes, zeitgemässes und bedürfnisorientiertes schulergänzendes Betreuungsangebot an und möchte dieses verbessern und ausbauen. Das ist löblich.

Eine unlogische Regelung hat sich jedoch im Reglement eingeschlichen und «etabliert»: Die Ausgestaltung des Geschwisterrabatts. Es ist für die SP Stans unsozial, dass der Geschwisterrabatt ab einem steuerbaren Einkommen von 65'000 Franken zu Tragen kommen soll, die unteren beiden Einkommensstufen aber keinen Rabatt erfahren. «Wenn Geschwisterrabatte gegeben werden, dann für alle Einkommensstufen, das zeige auch ein Blick in andere Gemeinden», sagt der Antragsteller Daniel Niederberger.

Darum wird die SP, und in Absprache auch die Grüne Partei und die Grünliberale Partei, dem Stanser Stimmvolk empfehlen, die Geschwisterrabatte auch auf die unteren beiden Einkommensstufen auszudehnen. Die finanzielle Auswirkung für die Gemeinde mit max. 2'000 Franken pro Jahr ist mehr als überschaubar: Kleiner Aufwand, grosse Wirkung.

Besten Dank für die zeitnahe Veröffentlichung der Medienmitteilung. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Freundliche Grüsse

Daniel Niederberger

Daniel Niederberger
Landrat SP Stans